



Geschäftsführung Rechnungsprüfungsausschuss

Frau Riemer

Telefon: (0221) 221-23124

Fax : (0221) 221-25501

E-Mail: dagmar.riemer@stadt-koeln.de

Datum: 05.02.2015

Auszug aus der Niederschrift der 3. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 29.01.2015

öffentlich

2.2 Einsatz externer Beschäftigter Rechnungsprüfungsausschuss 20.11.2014, TOP 2.4 Anfrage von Herrn Brust 0060/2015

Herr Brust fragt, welche Zielsetzungen von den städtischen Vertreterinnen und Vertretern in die laufenden Tarifverhandlungen eingebracht würden und ob beabsichtigt werde, Ingenieure künftig besser zu bezahlen.

Herr Heintz weist darauf hin, dass eine städtische Expertin des Amtes für Personal, Organisation und Innovation aus dem Bereich Stellenplan, -stellenbewertung an den Verhandlungen teilnehme. Er führt aus, dass diese auch den kommunalen Arbeitgeberverband u.a. bezüglich der Thematik Verbesserung der Bewertungsstruktur bei bestehendem Fachkräftemangel berate. Von Arbeitgeberseite werde daher entsprechender Sachverstand und Praxiserfahrung in die Verhandlungen eingebracht. Auch die Gewerkschaftsseite sei hinsichtlich der angestrebten Verbesserungen gut aufgestellt.

Der Verweis der Vorlage in den Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergaben / Internationales wird durch Frau Möller angeregt.

Herrn Detjen interessiert, inwiefern auch über unkonventionelle Ansätze nachgedacht werde, z. B. Zahlungen in eine Zusatzversorgungskasse oder die Eröffnung der Möglichkeit eines lebenslangen Lernens. Dies müsste gegebenenfalls über einen Tarifvertrag geregelt werden.

Diese Anregungen könnten nach Ausführung von Herrn Heintz als sogenannte „weiche“ Faktoren in die Verhandlungen eingebracht werden. Er werde dies entsprechend weitergeben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.